



Pressemitteilung

Berlin, 22. Juni 2012
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Rösler trifft Schweizer Bundesrat Schneider-Ammann und österreichischen Wirtschaftsminister Mitterlehner zu wirtschaftspolitischem Gespräch

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, hat heute den Schweizer Bundesrat Johann Schneider-Ammann, Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, und seinen österreichischen Amtskollegen Dr. Reinhold Mitterlehner zu einem wirtschaftspolitischen Meinungsaustausch in Wien getroffen. Im Mittelpunkt des traditionellen Treffens der drei Wirtschaftsminister, das in diesem Jahr zum 33. Mal stattgefunden hat, standen die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung insbesondere im Euroraum sowie die Beziehungen der Schweiz zur EU.

Bundesminister Rösler: „Das heutige Treffen hat einmal mehr gezeigt, dass der intensive Kontakt mit unseren Partnern aus Österreich und der Schweiz gerade in schwierigen Zeiten wie diesen sehr wichtig ist. Der Austausch über die Erfahrungen bei der Bewältigung der Krise ist sehr wertvoll und liefert wichtige Anregungen für die Zukunft. Unsere drei Länder sind wirtschaftlich eng miteinander verflochten. Österreich und die Schweiz sind wichtige Adressaten für unsere Exporte und Arbeitgeber für deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger. Davon profitiert die deutsche Wirtschaft. Wir arbeiten daran, unsere Wirtschaftsbeziehungen weiter zu intensivieren.“

Der Handel Deutschlands mit Österreich und der Schweiz ist 2011 deutlich gewachsen. Das bilaterale Handelsvolumen mit Österreich lag bei etwa 95 Mrd. Euro und mit der Schweiz bei rund 84 Mrd. Euro. Deutschland ist mit Abstand der wichtigste Wirtschaftspartner Österreichs und der Schweiz. Österreich und die Schweiz belegten 2011 die Plätze 7 und 8 der wichtigsten deutschen Exportmärkte. Deutsche Unternehmen sichern in Österreich 233 000 und in der Schweiz 123 000 Arbeitsplätze. Österreichische Unternehmen beschäftigen circa 150 000 Menschen in Deutschland, Schweizer Unternehmen geben circa 330 000 Menschen Arbeit.